

# Gibt es auch Erfolgsgeschichten?

## Beitrag von „Nuki“ vom 2. Mai 2010 09:58

Also die Zeit vom Ref, als ich an meinen SChulen war (musste immer pendeln) fand ich schön und das hat auch Spaß gemacht.

Die theoretischen Teile am Seminar fand ich meistens sehr langweilig. Da kam kaum was Neues und irgendwie war es dadurch halt nur Wiederholung. Das Einzige was ich total spannend und gut fand, war Schulrecht.

Da muss ich ehrlich sagen, dass mir das viel gebracht hat. Wir hatten einen tollen Ausbilder in dem Bereich und ich bin dadurch sehr fest in den Dingen die man darf/ nicht darf.

Prüfungen lassen sich schlecht miteinander vergleichen. Da hat sich ja auch noch viel geändert. Bei mir z. B. musste man beide Stunden in beiden Fächern an einem Tag halten, danach das Kolloquium. Ich hatte dann noch einen zusätzlichen Tag, weil ich außer der Reihe ein drittes Fach habe.

Der Jahrgang nach mir hatte pro Fach einen Prüfungstag und auch die Theorie dann getrennt. Das finde ich z. B. schon mal viel besser.

Aber ich denke, man muss es so oder so durchstehen, weil man anders kaum in unserem Beruf arbeiten kann.

Und ich mache das (fast immer) gerne.

Mach Dir nicht schon vorher Stress. Das kann alles so oder so sein. Viel hängt bestimmt auch an einem selber wie man etwas sieht.